

Rückert, Friedrich: 29. (1837)

- 1 Wer ehrenwerth sich fühlt, will auch geehrt sich sehn;
- 2 Wie jedem sieht er gern auch sich sein Recht geschehn.

- 3 Selbst unbedenklich nimmt er äußres Ehrenzeichen
- 4 Von denen an, die ihm nicht andres können reichen.

- 5 Auch ehrerbiet'ger Gruß, anständige Verbeugung,
- 6 Ist dem Geehreten willkommene Bezeugung,

- 7 Nicht seines Werthes, den er fühlt, des Werthes deren,
- 8 Die so bezeugen daß sie Ehrenwerthes ehren.

(Textopus: 29.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16293>)